

Freibad

AMTSBLATT FÜR DEN KREIS

SCHWÄBISCH HALL · GEGRÜNDET 1788

Im Verbund der

SÜDWEST PRESSE



18 GEMEINDEN

Gemeinderat
Vellberg



Stadt stimmt Bau zu

Die Hundefreunde Hohenlohe möchten auf ihrem Gelände in Großaltdorf einen Unterstand für Maschinen und Sportgeräte errichten. Da die Stadt dem Verein das Grundstück in Erbpacht überlassen hat, ist neben einer Baugehmigung des Landratsamts auch die Zustimmung der Stadt nötig. Diese hat der Gemeinderat einstimmig erteilt.

Dienstleister führt Freibad

Bisher haben die Crailsheimer Stadtwerke die technische Betriebsführung und teilweise die Wasseraufsicht übernommen. Sie haben den Vertrag wegen Personalmangels gekündigt. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Stadt Vellberg genug Fachpersonal findet, ist gering. Der Gemeinderat hat deshalb geschlossen zugestimmt, die komplette Betriebsführung an die Bäderlife GmbH zu vergeben, die bereits einen großen Teil der Wasseraufsicht geleistet hat.

Haushaltsplan beschlossen

Ohne weitere Diskussion und einstimmig hat der Gemeinderat den Haushaltsplan 2025 beschlossen. Das ordentliche Ergebnis fällt mit 87.621 Euro deutlich niedriger aus als 2023, aber bleibt immerhin positiv, was in den beiden Folgejahren nicht zu erwarten ist. Investitionen sind in Höhe von 2,789 Millionen Euro geplant. Dafür muss die Stadt einen Kredit über 800.000 Euro aufnehmen. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt von 398 Euro auf 730 Euro. Die Erhöhung der Kreisumlage um 4,4 Prozent, die der Kreistag beschlossen hat, schlägt für Vellberg mit Mehrausgaben von rund 78.000 Euro zu Buche. „Das haben wir im Haushalt berücksichtigt“, betonte der Bürgermeister. Die Kreisumlage ist mit über 2,5 Millionen Euro ein enorm großer Posten. Der größte Betrag auf der Ausgabenseite sind die Personalosten mit 4,127 Millionen Euro.

Auftrag vergeben

Die Firma Thannhauser erhält vom Gemeinderat den Auftrag, den Hornweg südöstlich von Lorenzenzimmern auf rund 915 Meter Länge zu verbreitern und neu zu befestigen. Ihr Angebot liegt mit 143.203 Euro unter den geplanten Kosten. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss von 48.137 Euro.

Spenden angenommen

Die Firma Schwenk bedankt sich mit einer Spende über 600 Euro bei der Feuerwehr für ihre Unterstützung bei der Überflutung des Bergwerks Kreuzhalde. Ebenfalls an die Feuerwehr geht die 500-Euro-Spende der Sparkasse Hall-Crailsheim. 300 Euro spendet die Firma Gerd Hofmann-Statik aus Großaltdorf der Kernzeitbetreuung in der Grundschule. Der Rat hat alle Spenden angenommen.

Weitere Markthütten?

Gemeinderat Manuel Wallisch hat angeregt, weitere Holzhütten anzuschaffen, um ein einheitlicheres Bild auf dem Christkindlesmarkt zu erreichen. Prinzipiell würde er dem zustimmen. „Aber wir haben im Bauhof zu wenig La-